



Montag, 22. Oktober 2018

## **NRW-Industrie produzierte 2017 Stahlbleche im Wert von 11,6 Milliarden Euro**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen 15,6 Millionen Tonnen Bleche aus Stahl (warm- oder kaltgewalzt) im Wert von 11,6 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich der Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung in Hannover (Euroblech 23. bis 26. Oktober 2018) mitteilt, stieg damit die Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Prozent und der Absatzwert um 22,0 Prozent. Mehr als die Hälfte (55,0 Prozent) der in NRW hergestellten Bleche aus Stahl kamen aus Betrieben des Regierungsbezirks Arnsberg.

Des Weiteren wurden 2017 in Nordrhein-Westfalen 1,7 Millionen Tonnen (+1,5 Prozent gegenüber 2016) Blechformteile aus Stahl mit einem Produktionswert von 4,1 Milliarden Euro (+9,8 Prozent) hergestellt. Außerdem wurden 210 000 Tonnen (+3,8 Prozent) Rollläden und andere Konstruktionen ausschließlich oder hauptsächlich aus Stahlblech im Wert von 582 Millionen Euro (+8,4 Prozent) produziert.

Im ersten Halbjahr 2018 wurden 7,8 Millionen Tonnen Bleche aus Stahl (-2,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) im Wert von 6,4 Milliarden Euro (+9,9 Prozent) produziert.

Der Absatzwert der in Nordrhein-Westfalen hergestellten Maschinen für die Metallbearbeitung lag 2017 bei 2,0 Milliarden Euro (+4,3 Prozent). Für weitere 1,6 Milliarden Euro (-7,6 Prozent) wurden Maschinen zur Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen und Teile dafür hergestellt.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(302 / 18) Düsseldorf, den 22. Oktober 2018